

Kinder machen Kunst

„Starke Bilder. Starke Kinder. Starke Gemeinschaft.“

Vom 10.07. bis 26.07.15 konnte man im Ritter-Hilprand-Hof Taufkirchen die Werke der kleinen Künstler bewundern. „Ein ganzes Schuljahr haben Taufkirchner Kinder für das Kunstprojekt der Gemeinde mit Farben experimentiert, gehämmert und gebastelt“, sagte Sybille Vogt von der Fachstelle für Integrationsbezogene Soziale Arbeit (ISA) zur

Begrüßung bei der Ausstellungseröffnung im Kulturzentrum. In Kooperation mit der Ideen-Reich-Projektinitiative und dem Jugendkulturzentrum „Next Level“ wurde den Kindern von den Grundschulen Am Wald und Dorfstraße Gelegenheit gegeben, zu verschiedenen Themen ihre Gedanken künstlerisch auszudrücken. Die Projektleiterinnen Susanne Kunert und Gabriele Kronschnabl ließen die Kinder auch

selbst ihre Sichtweise zur Ausstellung vortragen. Kunert: „Ich finde es toll, dass die Kinder an diesem Ort, im Kulturzentrum, ihre Bilder ausstellen dürfen.“ Mit dem Lied von einem „starken und ein bisschen frechen Mädchen“ war musikalisch alles gesagt. Musikschulleiter Claus Blank und die Schülerinnen und Schüler erteten viel Applaus für den allseits bekannten Pippi-Langstrumpf-Song mit dem Tenor „Wir machen uns die Welt widiwidi wie sie uns gefällt“. „Ich gratuliere euch, auch im Namen der Gemeinde, zu den tollen Bildern, die ihr gemalt habt“, richtete der Zweite Bürgermeister Alfred Widmann sein Lob an die jungen Künstler, verbunden mit der Aufforderung: „Malt weiter was euch gefällt, was euch nicht gefällt und was euch bewegt. Seid kreativ, mutig und auch ein bisschen frech“. Die Werke der Schulkinder an den Schautafeln



zeigten von Selbstportraits bis zu abstrakter Malerei alle künstlerischen Ausdrucksformen. Wie das Selbstbildnis der zehnjährigen Sarah Joanna Adeney aus der 4b der Grundschule an der Dorfstraße, das durchaus Erkennungswert besitzt. *Marion Hussmanns*

